

mit Rückblick 2023



*Wusstest du schon,
 dass die Nähe eines Menschen
 gesund machen, krank machen,
 tot oder lebendig machen kann:
 wusstest du schon,
 dass die Nähe eines Menschen
 gut machen, böse machen,
 traurig und froh machen kann:
 wusstest du schon,
 dass das Wegbleiben eines Menschen
 sterben lassen kann,
 dass das Kommen eines Menschen
 wieder leben lässt:
 wusstest du schon,
 dass die Stimme eines Menschen
 einen anderen Menschen
 wieder aufhorchen lässt, der für alles taub war:
 wusstest du schon,
 dass das Wort oder das Tun eines Menschen
 wieder sehend machen kann,
 einen der für alles blind war,
 der nichts mehr sah,
 der keinen Sinn mehr sah in dieser Welt
 und in seinem Leben:
 wusstest du schon,
 dass das Zeithaben für einen Menschen
 mehr ist als Geld,
 mehr als Medikamente, unter Umständen mehr
 als eine geniale Operation:
 wusstest du schon,
 dass das Anhören eines Menschen
 Wunder wirkt,
 dass das Wohlwollen Zinsen trägt,
 dass ein Vorschuss an Vertrauen hundertfach
 auf uns zurückkommt:
 wusstest du schon,
 dass tun mehr ist als reden:
 wusstest du das alles schon?
 Wusstest du auch schon,
 dass der Weg vom Wissen
 über das Reden zum Tun
 unendlich weit ist.*

(Wilhelm Willms, aus: "Der geordnete Himmel")



Liebe Vilserinnen und Vilser,

es war sowohl ein schönes als auch herausforderndes 1. Adventwochenende.

Die Vorweihnachtszeit wurde in Vils feierlich eingeläutet. Zum 14. Mal wurde am Rathaus der Adventkalender und zum 9. Mal der Weihnachtsmarkt bei tiefwinterlichem Wetter eröffnet.

Allerdings haben uns diese Schneemassen sehr gefordert. Allen voran bedanke ich mich bei unseren Winterdienstmitarbeitern, die schon in den frühen Morgenstunden ihre Arbeit aufnehmen, um die Straßen von Unmengen an Schnee freizumachen.

Ein Dank gilt auch den Freiwilligen, die am 2. Dezember den Weihnachtsmarkt von den Schneemassen befreien, um ein Durchkommen zu ermöglichen. Weitere freiwillige Helfer waren am Sonntag nach dem Weihnachtsmarkt mit dem Abschöpfen der Hütten beschäftigt, um am Montagmorgen den Transport zum Weihnachtsmarkt in Reutte zu ermöglichen.

Ein Weihnachtsmarkt ohne Unterstützer wäre nicht durchzuführen, egal ob Sponsoring, Transport der Hütten, Zurverfü-

gungstellung des Staplers, Stromanschlüsse an den Hütten und vieles mehr. Allen Firmen für eure Unterstützung aber auch dem Ausschuss für Bildung, Generationen und Soziales für die Organisation - herzlichen Dank!

Ein großes Dankeschön gilt auch dem Team des Kindergartens und der Volksschule sowie den Kindern für die schöne Messgestaltung des Familiengottesdienstes am 1. Adventsonntag.

Einen besonderen Ausklang fand das 1. Adventwochenende mit einem Konzert in der Stadtpfarrkirche umrahmt durch die Stadtmusikkapelle und MuVi-Brass. Herzlichen Dank allen Musikantinnen und Musikanten für die Einstimmung in die besinnliche Zeit!

Mit einem wilden Treiben ging es am 5. Dezember am Stadtplatz weiter. Der Nikolaus, die Galga Krampalar und die Landjugend haben diesen Abend für Groß und Klein wieder bestens organisiert.

Es ist ein gutes Gefühl, wenn das Miteinander in einem Ort gelebt wird und so reibungslos funktioniert.

Das haben uns auch die Jahreshauptversammlungen, welche im November von der Stadtmusikkapelle Vils und dem Stockschützenverein stattgefunden haben, gezeigt.

Wir haben im Jahr 2023 zahlreiche Projekte umsetzen können. Sei es die Schulsanierung, welche im Jahr 2025 abgeschlossen werden soll. Der Fortschritt beim Glasfaserausbau, Asphaltierungsarbeiten, Sanierungsmaßnahmen an der Vilser Alm, die Errichtung des Salzsilos, die Verlegung einer Trinkwasserleitung im Kirchfeldweg und die Fertigstellungsarbeiten an der UV-Anlage beim Hochbehälter sowie zahlreiche kleinere Baumaßnahmen.

Auch 2024 wird es im Amt zu keinem Stillstand kommen. Einige Projekte stehen auf unserer Liste, die wir gerne realisieren möchten. Wir streben einen offensiven Kurs für die Weiterentwicklung von Vils an, natürlich immer in Anbetracht der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit.

Derzeit sind die Kommunen mit ihren Budgets beschäftigt. Die steigenden Kosten schlagen sich auch in den Gemeinden nieder und die Erstellung eines Budgets ist in solch einer Situation ein kniffliges Unterfangen.

Zuversicht, gegenseitiger Respekt und eine positive Einstellung sollen uns den nötigen Rückhalt geben, um die Herausforderungen, die wir alle erleben müssen, zu meistern.

Mir ist es ein Bedürfnis am Ende des Jahres danke zu sagen. Danke an alle, die sich für unsere Stadt mit viel Einsatz einbringen. Jeder und jede einzelne, die ihren Beitrag leisten, tragen für eine bessere Lebensqualität in einem Ort bei. Ohne dieses Engagement wäre vieles nicht möglich und umsetzbar.

Auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unserem Vizebürgermeister Christian Kögl und allen Stadt- und Gemeinderäten – vielen Dank für eure Unterstützung das ganze Jahr über und für das gute Miteinander.

*Im Namen der Stadt- und Gemeinderäte,
 den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
 der Stadtgemeinde Vils,
 sowie von mir persönlich
 wünschen wir euch und euren Familien
 eine besinnliche Advent- und
 Weihnachtszeit
 und einen guten Rutsch in ein
 erfolgreiches, friedliches und
 gesundes Jahr 2024!*

Anzeige der Bauvollendung von Photovoltaik-Anlagen

Nach einer neuen Bestimmung der Tiroler Bauordnung 2022 (TBO 2022) bedarf die Anbringung oder Änderung von Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen bis zu einer Fläche von 100 m² weder einer Baubewilligung noch einer Bauanzeige.

Die Fertigstellung von Photovoltaikanlagen, für die weder eine Bewilligungs- noch eine Anzeigepflicht besteht, muss der Gemeinde als Baubehörde jedoch gemeldet werden. Wissen über Existenz und Beschaffenheit der Anlage ist vor allem für die **Feuerwehr im Einsatzfall von Bedeutung**.

Durch die Energieagentur Tirol wurde ein entsprechendes Formular bereitgestellt, welches die erforderlichen Meldekriterien beinhaltet, und sowohl für Bürger als auch PV-Anlagen-Errichter ab sofort zur Verfügung steht und unter folgender Adresse abgerufen werden kann: www.energieagentur.tirol/anzeige-pv

Die vorzunehmende Fertigstellungsmeldung kann auch über die Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden: <https://www.vils.at/Buergerservice/Formulare>

Runderneuert und sicherer denn je – der Vilser Alm Weg erstrahlt in neuem Glanz

Die Vilser Alm ist sowohl im Sommer als auch im Winter ein beliebtes Ziel für Wandernde, Radfahrende, Skitourengehende, Winterwandernde und Rodelnde und wird daher ganzjährig besonders stark frequentiert. Die Sanierungsmaßnahmen des Forstweges umfassten die Bombierung des unteren und oberen Fahrbahnabschnitts, den notwendigen Neubau der „Zitterbach-Brücke“ sowie die Errichtung von Absturzsicherungen entlang des Weges. Bis auf den Abschnitt oberhalb des Alpstrudelfalls, der nach den umfassenden Sanierungsarbeiten noch die notwendige Zeit zum vollständigen Aushärten benötigt und daher vorerst gesperrt bleibt, sind bereits alle Wegabschnitte wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Spätestens zum Beginn der Wintersaison wird die Vilser Alm wieder uneingeschränkt erreichbar sein.

„Die erfolgte Sanierung ist für alle Nutzergruppen positiv zu sehen“, betont Carmen Strigl-Petz, Bürgermeisterin der Stadt Vils. „Die Wegenanlagen stehen zwar kostenlos zur Verfügung, dennoch erwarten die Nutzerinnen und Nutzer, auch aufgrund der Freigabe als Mountainbike-Strecke durch das Land Tirol, einen entsprechenden Wegzustand. Dieser ist mit der nach modernsten Standards erfolgten Sanierung nun wiederhergestellt und stellt eine wichtige Infrastrukturinvestition für die Stadt Vils und die gesamte Region dar.“

Der Tourismusverband Naturparkregion Reutte hat rund 50.000 Euro zur Sanierung des Weges beigetragen. „Die Sanierung bringt forstwirtschaftliche Notwendigkeiten in Einklang mit der Freizeitznutzung durch Gäste und Einheimische“, erläutert Hermann Ruepp, Obmann des TVB Naturparkregion Reutte.



Die neu angebrachten Absturzsicherungen machen den Vilser Alm Weg zu einer sicheren Sache. Im Bild v.l.n.r.: Ronald Petrini (GF TVB Naturparkregion Reutte), Albert Tröber (Obmann Agrargemeinschaft Waldinteressentschaft Vils), Christian Kögl (Vizebürgermeister Stadt Vils), Carmen Strigl-Petz (Bürgermeisterin Stadt Vils), Hermann Ruepp (Obmann TVB Naturparkregion Reutte), Hubert Keller (Obmann-Stellvertreter Agrargemeinschaft Waldinteressentschaft & Stadtrat Vils) ©TVB Naturparkregion



Jahresabo Vils aktuell

Mit einem Jahresabo von Vils aktuell kann man auch Menschen beschenken, die nicht (mehr) in Vils wohnen, aber gerne über Vils informiert sind. Sie können bereits jetzt schon eine Abo-Verlängerung für 2024 im Rathaus beantragen.

Jahresbeitrag € 35,00 (Inland) 65,00 (Ausland)- dabei handelt es sich um die anfallenden Portokosten! Gerne können Sie auch „Vils aktuell“ unter <http://www.vils.at/VILS/Gemeindezeitung> gratis downloaden!

Abo-Verlängerungen und Neumeldungen bitte an Bettina Ahorn im Rathaus.

Adventkalender-Eröffnung am Rathaus

Die Eröffnung des Adventkalenders durch die Bürgermeisterin Carmen Strigl-Petz wurde von der Bläsergruppe, dem Volksschulchor und vom Chor Vils-stimmig musikalisch umrahmt.

Anschließend öffnete der Weihnachtsmarkt seine Pforten und ein langes Weihnachtsmarkt-Wochenende mit idylischem Flair freute die Besucher!



Meister ihres Faches: Matthias Lanschützer und Elias Tarleff



Am 10. November fand im Congress Innsbruck die Gala Nacht der Meister statt. Im Namen der Stadtgemeinde Vils und von mir persönlich gratulieren wir Matthias Lanschützer (5. von links) und Elias Tarleff (ganz rechts) zur bestandenen Meisterprüfung.

Nico Ostheimer Nachwuchssportler des Jahres

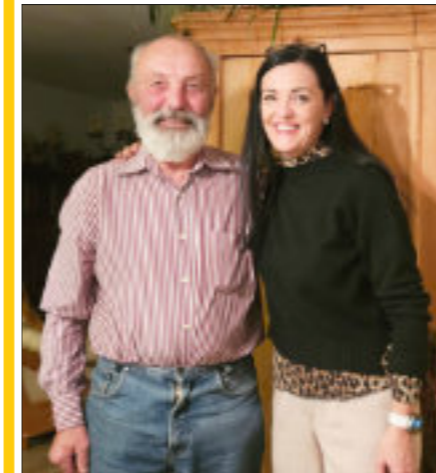


Lieber Nico, im Namen der Stadtgemeinde Vils und von mir persönlich herzlichen Glückwunsch zur Wahl „Nachwuchssportler des Jahres“! Wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg und dass du deinen Weg so zielstrebig fortsetzt! Alles Gute für die kommende Saison!

Herzlichen Glückwunsch



80. Geburtstag Günther Rofner



80. Geburtstag Peter Petz
80. Geburtstag Philomena Walk
(ohne Bild)

IN DER WEIHNACHTSBÄCKEREI

Am Samstag, den 11.11.2023 luden die Jugendreferenten der Stadtmusikkapelle Vils (Matthias und Tobias mit weiblicher Unterstützung von Martina) unsere Jungmusikanten und unsere Jungmusikantin zum Keksebacken ins Probelokal ein. Gezaubert wurden leckere Köstlichkeiten, die natürlich verköstigt und mit nach Hause genommen wurden. Es war ein sehr schöner Nachmittag, an dem alle viel Spaß hatten.



(T/F: MK)



Wunderschönes Adventkonzert am 3. Dez. mit der Stadtmusikkapelle und MuVi-Brass



Liebe Vilserinnen und Vilser,

ein ereignisreiches Feuerwehrjahr neigt sich langsam dem Ende zu und das bedeutet, dass bei allen Hausbesitzern wieder der Feuerwehrbeitrag in den Briefkästen landet. Dieser Beitrag ist wichtig für die Finanzierung von Ausrüstung und Geräten, und um unsere Fahrzeuge und unser Gerätehaus zu warten und in Schuss zu halten. Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Spendenübergabe Jürgen Brecht:

Am 06.12. fand um 17:00 Uhr die Spendenübergabe des langjährigen Unterstützers der FFV Vils Jürgen Brecht am Brotmarkt in Füssen statt. Ein Scheck über 888€ wurde übergeben, insgesamt hat Herr Brecht bereits mehrere Tausend Euro an unsere Feuerwehr gespendet, dafür ein herzliches Vergelts Gott!

Der Nikolaus hat auch unsere Jugendfeuerwehr am 06.12. mit seinen Krampussen besucht. (T/F: FFV)



Bitte Hydranten schneefrei machen!

Aufgrund der aktuellen Schneeverhältnisse sind viele Hydranten eingeschneit oder durch Schneeablagerungen versperrt. Wir bitten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Hydranten in der Nähe ihres Zuhauses freizuräumen, damit im Falle eines Brandeinsatzes wichtige Zeit gespart werden kann.



Jahreshauptversammlung
05.01.24 • 20:00

Wie auch im letzten Jahr findet am 05.01.2024 wieder unsere Jahreshauptversammlung statt, zu der alle Mitglieder und Reservisten recht herzlich eingeladen sind.

Friedenslicht

Am Nachmittag des 23.12. wird die Jugendfeuerwehr wie auch die letzten Jahre das Friedenslicht austragen. Das Friedenslicht ist wie immer kostenlos, über eine freiwillige Spende würde sich die Jugendfeuerwehr allerdings sehr freuen.



Feuerwehrführerschein 5,5t

Sicher unterwegs heißt es von nun an für 6 unserer Kameradinnen und Kameraden. Um zur Fahrprüfung für den 5,5 t Führerschein antreten zu dürfen, ist es notwendig, drei Unterrichtseinheiten Theorie und fünf Unterrichtseinheiten Praxis zu absolvieren. Am Abend des 21.11. fand unter den Argusaugen der Fahrprüfer Markus und Patrick die Fahrprüfung statt.



Einsätze:

- 21.09. Wasserschaden
- 08.10. Technischer Einsatz
- 14.11. Brandeinsatz – Weißhaus
- 01.12. Eigenanforderung – Absperrdienst
- 05.12. Eigenanforderung – Absperrdienst



Eine Bücherei voller Rätsel...

...so begann die Abschlussveranstaltung des Tiroler Geschichtssommers. Die fleißigen Leser*innen wurden nicht wie gewohnt von einem Mitglied des Bücherei-Teams begrüßt, sondern von einer Vampirin mit einem großen Problem. Ein Werwolf hatte ihre Schätze gestohlen und die Kinder sollten diese Schätze nun wiederfinden. So wagten sich die Teilnehmer*innen mutig in die dunkle Bücherei und in das - noch viel

gruseligere - Schulhaus. Gemeinsam konnten sie alle Rätsel lösen und die Gefahr durch den Werwolf bannen. Nach diesem Abenteuer stärkten sich alle Teilnehmer*innen erst mal. Danach starteten Bastel- und Spielespaß. Für uns wird diese Veranstaltung noch lange in Erinnerung bleiben - hoffentlich taucht auch der Werwolf nicht mehr auf und bedroht unsere Bücher-Schätze.



Öffnungszeiten: Mittwoch | 17:00 - 19:00 Uhr
Freitag | 17:00 - 19:00 Uhr

Homepage: www.vils.bvoe.at
Online-Recherche: www.biblioweb.at/vils

Wir gratulieren nochmals allen fleißigen Leser*innen zur erfolgreichen Teilnahme beim Tiroler Geschichtssommer. Wir sehen uns hoffentlich nächsten Sommer wieder!

Mahngebühren

Ab 01. Jänner 2024 erhöhen wir die Mahngebühren für alle Medien (Bücher, Spiele etc.) und auch für alle Benutzer*innen (Erwachsene, Kinder, Benutzer mit Jahres-Abos etc.). Dabei geht es um Medien die bereits länger überfällig sind, das heißt wenn die Entlehnzeit bereits deutlich überschritten ist. Ab einer Überschreitung von 100 Tagen berechnen wir nun 10 €, ab 200 Tagen berechnen wir 20 €. Pro 100 Tage kommen also 10 € Mahngebühren dazu. Falls also noch Medien der Bücherei zuhause Staub ansetzen, wäre es klug, diese noch dieses Jahr in der Bücherei abzugeben. Wir hoffen auf das Verständnis unserer Leser*innen. Jedoch wird sich für den Großteil unserer Leser*innen nichts ändern, da diese sich bereits an die Entlehnfristen halten.

Jahres-Abos

Auch heuer bieten wir unseren Leser*innen wieder die Jahresmitgliedschaft für 15 Euro an. Diese beinhaltet die Leihgebühren für Bücher, unter Einhaltung der vorgeschriebenen Frist, sowie die Ausleihe von eBooks bei der Plattform „Onleihe Tirol“. Die Mitgliedschaft gilt für das ganze Jahr und ist somit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024 gültig. Sie kann zu den Öffnungszeiten in der Bücherei erworben werden. Bitte denkt an die rechtzeitige Erneuerung eurer bestehenden Abos!

Freitagszauber



Die Bücherei Vils freut sich, ab dem Jahr 2024 den „Freitagszauber – Geschichtenzeit für die Kleinen“ einzuführen. An jedem letzten Freitag im Monat bieten wir jungen Zuhörer*innen die Gelegenheit, in die faszinierende Welt der Bücher einzutauchen. Das genaue Datum, sowie die geplante Geschichte mit Altersempfehlung kann man auf der Homepage der Bücherei unter www.vils.bvoe.at finden.

Wir starten am Freitag, den 26.01.2024 ab 16:45 Uhr in der Bücherei Vils.

Icon von vectorsmarket15 über Flaticon

Weihnachtsgrüße

Wir wünschen euch frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2024.

Als Besonderheit haben wir diesen Advent einen Adventskalender auf unserem Instagram-Account ins Leben gerufen. Jeden Tag kann man nun eine Geschichte anhören - gelesen von den Schüler*innen der Volksschule und Mittelschule Vils. Vielen Dank an die Vorleser*innen!
Instagram: https://www.instagram.com/buecherei_vils/



Wer kann besser vom Nikolaus erzählen als der Esel?

Eine Woche vor dem Nikolaustag erhielt der Vilser Kindergarten einen Brief mit der Botschaft, am Nikolaustag einen Winterspaziergang zu machen. Ganz gespannt machten wir uns am Vormittag des 5. Dezember auf den Weg

und geheimnisvolle Sterne zeigten uns die Richtung. Mitten in der tiefverschneiten Winterlandschaft trafen wir auf St. Nikolaus, Knecht Ruprecht und zur großen Freude aller auf die treuen Begleiter von Nikolaus, Frieda die Eselmutter und ihr neugeborenes Eselkind Fiona. Begleitet wurde die tolle Truppe von Lukas und Corinna. Es war ein unvergessliches Erlebnis für uns. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns diesen tollen Vormittag ermöglicht haben.



Schöne, besinnliche Adventtage, gesegnete Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr wünscht euch das Team des Kindergartens Vils.



Der 5. Dezember, ein ganz besonderer Tag an der VS



In der Früh feierten wir eine stimmungsvolle Nikolausandacht mit Pfarrer Christoph. Alle Klassen wurden von Frau Huter mit einem Beitrag darauf vorbereitet. Die 3. Klasse mit KL Sabine Müller spielte sogar ein kleines adventliches Musical. Danach schlugen die Herzen der Kinder spürbar schneller, denn der hl. Nikolaus und drei schaurige Krampusse kamen auf Besuch. Zum Ausklang wurde die Schulgemeinschaft noch mit einer köstlichen Nikolausjause von den Elternvertreterinnen verwöhnt. Der 5. Dezember, einer der Lieblingstage der Kinder an der Volksschule...



Volksschüler schnuppern Mittelschulluft beim Tag der offenen Tür

Am 07.12.23 folgten die SchülerInnen der Volksschulen Vils, Pinswang und Musau der Einladung zum Tag der offenen Tür. Dort konnten sie in Kleingruppen die Schwerpunkte der Mittelschule kennenlernen.

Empfangen wurden die SchülerInnen im Rahmen der traditionellen Adventsbesinnung, wo täglich mit Musikstücken und Texten vor dem wandhohen Adventskalender der Schultag gemeinsam eingeleitet wird. Begleitet von den hilfsbereiten Schülerinnen der vierten Klasse der Mittelschule wurden den neugierigen Gästen im Anschluss die Schwerpunkte des Schulprogramms vorgestellt. Das spielerische Kennenlernen der Bücherei, computerunterstütztes Lernen im Englisch-Unterricht, selbstständiges Experimentieren im Physiksaal, das Steuern von Fahrzeugen im Robotik-Unterricht, ein Geschicklichkeitsparcours im Turnsaal, das Zuordnen von Interessensgebieten in sachkundlichen Fächern und schlussendlich das Backen einer gesunden Jause standen auf dem Programm. Neugierig wurden die Stationen von den Abschlussklassen der Sprengelvolksschulen besucht und so auch das Schulhaus erkundet. Zum Abschluss durften die Gäste bei der verdienten Pause ihre selbsthergestellten Gebäcke verzehren. (T/F: MS)



Unsere Besucher



Station Büchereivorstellung



Station Physik



Station Robotik

Chor der VS Vils hat im Advent Hochsaison!

Am 1. Dezember eröffnete der Chor gemeinsam mit Vilsstimmig und den Bläsern den Rathaus-Adventskalender bei dichtem Schneefall. Wir sind also absolut wetterfest! Am Sonntag gestalteten die jungen Sänger*innen gemeinsam mit dem Kindergarten die gut besuchte Familienmesse. Am Montagmorgen durften wir in der Mittelschule ein Lied präsentieren und bekamen viel Lob von den Mittelschullehrer*innen. Nun freuen wir uns schon auf den Auftritt bei der „Christkindfeier“ der Firma Schretter & Cie im Stadtsaal. (T/F: VS)

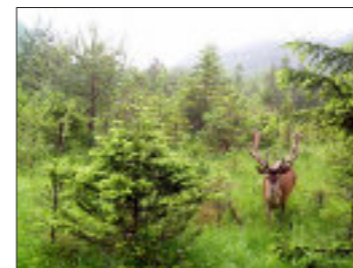


Elternsprechtag 2023

Die Elternvertreterinnen richteten mit viel Liebe ein gemütliches Cafe ein und viele Eltern genossen den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und einem gemütlichen Ratscher.



Wehmütiger Abschied



Mit einer kleinen Feier haben sich die Südtiroler Jäger vom Ritten nach 23 Jahren in Vils am 20. Oktober 2023 verabschiedet. Die Es-Parforce Jagdhornbläser St. Coloman Ammergebirge gaben in der St. Anna Kirche ein kleines Konzert. Anschließend war bei Hirschgulasch und Südtiroler Rotwein ein letztes gemütliches Beisammensein.

Am 27.8.1986 hat Hermann Lintner aus Südtirol vom Ritten auf Vermittlung von Nationalrat und Bürgermeister Otto Keller im Reasweida in Vils einen Einser Hirsch (alter Hirsch) erlegt.

Im Jahr 2000 hat Hermann Lintner dann die Jagd Vils Ost gepachtet. 2003 ist er gestorben.

2003 hat sein Sohn Kurt Lintner die Jagd gepachtet. Seit 23 Jahren sind die Rittner Jäger aus Südtirol in Vils auf der Jagd und haben hier viele Freunde gefunden. Von Beginn an bis 2008 war Karl Steffin Jagdaufseher der Jagd Vils Ost, von 2008 bis 2016 Reinhold Schrettl, ab 2016 Alois Fink. Kurt Lintner war ab 2003 durchgehend Pächter. Von 2013 bis 2018 war Reinhold Schrettl Mitpächter und von 2018 bis 2023 Andreas Huber.

Seit 2013 ist Reinhold Schrettl Jagdleiter. Nun hat der Ausschuss der Waldinteressentschaft Vils beschlossen, die Jagd nicht mehr an Kurt Lintner, sondern ab 1. April 2024 an die Familie Müller (Drogerie Müller) zu verpachten. Diese hat bereits die Jagd Musau.

Wir wünschen dem neuen Pächter der Jagd Vils Ost alles Gute. (T/F: R. Schrettl)



Kurt Lintner, Karl Steffin, Max Kühne - Jagdpächter Füssen gest. 2023, Prinz Emanuel von Thurn und Taxis genannt „Nini“ gest. 2020, Reinhold Schrettl



Krippenbaukurs für Jugendliche

Heuer im Herbst haben zwei Mädchen und ein Bub den Baukurs besucht und schöne Weihnachtskrippen unter den Fittichen unserer Helfer gebaut. Mit eigenen Vorstellungen der Jugendlichen und handwerklichem Geschick waren die Krippen in fünf Abenden fertig. Sämtliches Baumaterial, Hintergrund, die Krippenfiguren sowie die Beleuchtung wurden vom Verein zur Verfügung gestellt. Auch für das leibliche Wohl war mit Lebkuchen und Getränken gesorgt. Unser Herr Pfarrer hat die Krippen am letzten Kursabend gesegnet.



Die jugendlichen Krippenbauer: Madeleine, Max, Norina)

Weihnachtsmarkt – Verlosung



Der Höhepunkt des heurigen Weihnachtsmarktes war zweifellos die Verlosung der vier Krippen sowie der Sachpreise. An einigen Abenden werkten und klebten und malten wir, damit unsere Krippen durch Losglück zu neuen Besitzern finden. Den Hauptpreis – die große Krippe – gewann Egon Lechleitner, der eine riesige Freude und Begeisterung damit hatte. Auch die weiteren Preise – die Laternenkrippen – kamen bei den Gewinnern Elias Mellauer, Susi Dirr und Herrn Pfarrer bestens an. Bei allen Loskäufern und Besuchern unseres Standes bedanken wir uns ganz herzlich. (T/F: Krippenverein)



Hauptpreisgewinner Egon Lechleitner, Armin Megele, Hannelore Beirer (mit der Laternenkrippe von Susi Dirr, die dieses Foto machte), Burkhard Beirer, Pfarrer Krzysztof, Peter Triendl

Vereinsausflug

Für den Vereinsausflug am 20. Jänner 2024 nach Weilheim sind noch Plätze frei. Gerne nehmen wir weitere Anmeldungen entgegen. Anmeldeschluss: 31.12.2023

Alles auf einen Blick:

Termin: 20. Jänner 2024 | Abfahrt: 10.00 Uhr am Stadtplatz Vils
Mittagessen in Weilheim,
anschließend Besuch des Krippenmuseums Weilheim
Nach Wunsch Einkehrschwung auf der Heimreise
Rückkehr: ca. 18:00 bis 19:00 Uhr

Anmeldung: Durch Überweisung des Selbstbehalts auf der Raiba Vils oder durch Barzahlung bei Peter oder Hannelore. Bitte Namen und Telefon-Nummer angeben. Solltest du aber kurzfristig verhindert sein, bitten wir um telefonische Abmeldung.

Selbstkosten (Fahrt und Eintritt):

Mitglieder 10,00 Euro, Nichtmitglieder 15,00 Euro
Bankinstitut: Raiba Reutte, Zweigstelle Vils |
Konto-Nr.: AT34 3699 0000 0943 9878
Kontakt: Hannelore, Tel. 0699 1968 92 29
ODER krippenverein.vils@tnr.at

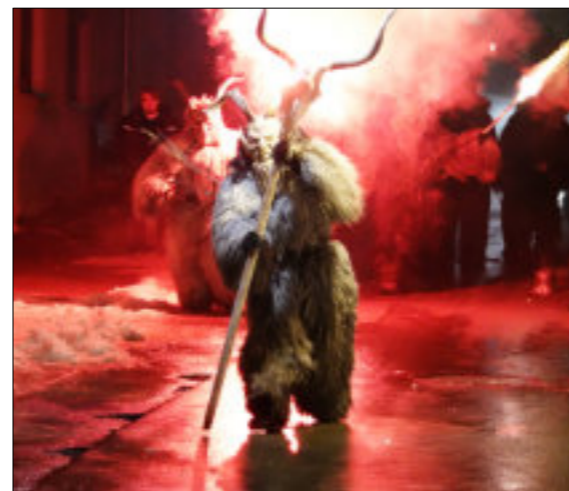


Foto: P. Triendl

Krippenmesse

Die Krippenmesse für lebende und verstorbene Mitglieder der Krippenfreunde Vils findet am Samstag, 30. Dezember 2023, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils statt.

Nikolaus- und Krampuszug am Stadtplatz



ADVENT IN ST. ANNA

3. ADVENTSONNTAG | 17.12.2023 | AB 15:30 UHR

IN DER KOHLEHÜTTE

schauen - staunen - verweilen
Weihnachtsstimmung für Alt + Jung

Weihnachtsgeschichten mit Monika
16:45 Uhr | 17:45 Uhr | 18:45 Uhr

IN DER KIRCHE ST. ANNA

16:00 Uhr Dagmar & Klavier-Jungstars
zum MITSINGEN für 4 - 99 Jährige
17:00 Uhr Tschuni & Freunde
18:00 Uhr Heidi & Jungstars an Saiteninstrumenten
19:00 Uhr Martha am Harmonium
19:30 Uhr Alphornbläser

... und außerdem:

- ★ Basteln für den Weihnachtsbaum
- ★ Glühwein, Kinderpunsch und was Köstliches dazu!



Ein adventlicher Nachmittag - ganz nach euren Bedürfnissen mit Kommen und Gehen,
wie es für euch stimmig ist - wir freuen uns auf euren Besuch!
Parkmöglichkeiten: Fußballplatz, Sägewerk

Pius Lochbihler – ein Nachruf

Unser langjähriges Mitglied „Stricker-Pii“ ist im heurigen Herbst ins ewige Hirtenfeld gereist. Seit der Neu-Gründung des Vereins im Jahre 1974 war er als Schriftführer und Schriftführer-Stellvertreter der Krippenfreunde Vils im Amt und hat jährlich das Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vereins geschrieben. Auch zu den Landeskrippentagen, Wallfahrten und Obmännertagungen in ganz Tirol war er ein zuverlässiger Fahrer. Viele Einheimische und Gäste-Krippeler hat er in seinem Heimathaus begrüßt und sehr bereitwillig und ausführlich über den Beginn des Krippenwesens in Vils und die ersten „Loammandeln“ aus dem Stubaital erzählt. In seiner Verwandtschaft war es damals üblich, jährlich immer wieder eine Figur für die Hauskrippe zu bekommen. Mit seiner Begeisterung und Freude hat er alle Besucher in seinen Bann gezogen. Auch die oft veränderte Aufstellung seiner Krippe war interessant und sehenswert. Die Krippenfreunde Vils werden stets dankbar an deine viele geleistete Mitarbeit denken!
Ruhe in Frieden beim Kinde Jesus von Nazareth!



ROADHOUSE Lounge

Stegen 8, 6682 Vils
+43 676 460 24 25
info@roadhouse-vils.at
www.roadhouse-vils.at

**HOCHZEIT • TAUFE
GEBURTSTAG • JUBILÄUM
TRAUERFEIER**

Wir freuen uns darauf euch in unserem separaten Bereich, der **Roadhouse LOUNGE**, als Gast zu begrüßen und euch in schönem Ambiente kulinarisch zu verwöhnen.

Mit À-la-carte, Menü oder Buffet lassen wir euren speziellen Anlass zu einem Wohlfühlerebnis werden.

FC Vils - Wir sind Herbstmeister!

Der Vorstand des FC Schretter Vils gratuliert unserer Mannschaft und dem Betreuersteam zu diesem tollen Erfolg!

Norbert Roth

*1913 • †2012

Weihnachten
ist immer und überall

Advent- und Weihnachtszeit ist Krippenzeit. Vils gehört ohne Zweifel zu den Krippenorten, die gerne auch von Auswärtigen besucht werden. „Krippele-Luaga“ ist ein alter Brauch, und die „Krippele-Luagar“ sind in vielen Häusern gern gesehen; ganz besonders freut man sich über Vilser, die sonst kaum in dieses Haus kämen. In mancher Stube wird man sogar mit Gloria-Wasser bewirtet (Schnapserl). Übrigens: Es heißt dann nicht Prost, Gesundheit oder zum Wohl, - „Gloria!“ lautet der entsprechende Wunsch.

Am Stadtplatz steht das Riepp-Haus, bemalt mit Bildern des bekannten Künstlers Balthasar Riepp (1703-1764), der 20 Jahre lang in diesem Haus gelebt hat. Viel länger lebt hier schon die Familie Roth. Heute wird das Haus von Joseph Roth bewohnt, der im oberen Stockwerk die Weihnachtskrippen seines Vaters Norbert Roth der Öffentlichkeit in einem Krippenmuseum zugänglich macht.



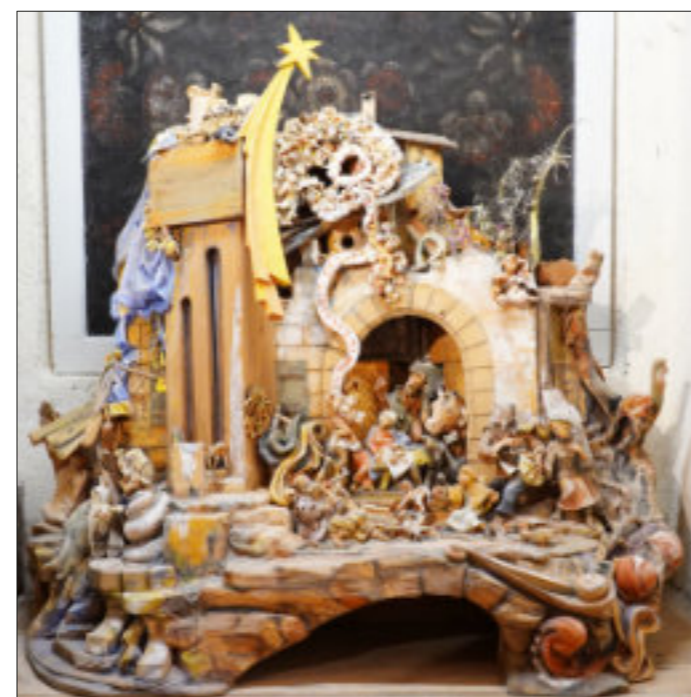
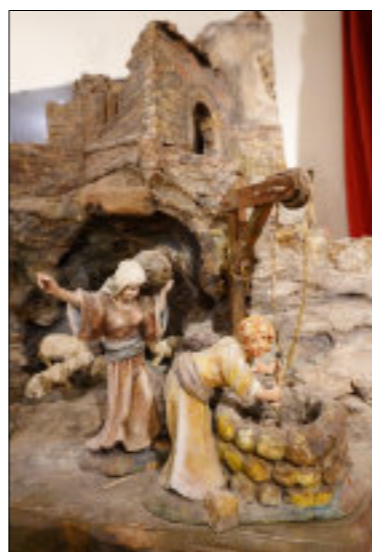
Krippe aus dem Jahr 1938

Norbert Roth, 1913 in eine kleine Landwirtschaft geboren, baute schon als Bub gemeinsam mit der Mutter Weihnachtskrippen, und sie war es dann auch, die fand, der Junge brauche über den Winter eine sinnvolle Beschäftigung. So kam er zum Krippenmeister Kirchmair nach Baumkirchen. Er war von Anfang an ein begabter Lehrling, der sich im Haus des Meisters mit Familienanschluss auch sehr wohlfühlte. Nach der Lehre besserte er das karge Einkommen der Familie mit Schnitzereien auf. Die Kriegsjahre überstand er mit viel Glück unbeschadet, dabei entkam er des Öfteren knapp dem Tod. Norbert heiratete die Vilserin Philomena Erd und zwischen 1948 und 1955 erblickten 5 Söhne das Licht der Welt. Neben Landwirtschaft und Schnitzkunst übte er das Amt des Mesners und Totengräbers aus.

Doch seine Berufung war das Schnitzen und Bauen von Weihnachtskrippen. Ein Leben lang. Anfangs noch nach Vorbildern in der gebräuchlichen Form mit den Figuren in sehr lebendiger Haltung. Immer mehr vertiefte er sich in die Materie und stellte die Weihnachtsgeschichte in aktuellen Bezügen oder in ungewöhnlichen Zusammenhängen dar. So entstanden Krippen zum Jahr der Frau, dem liturgischen Jahr, dem Jahr der Muse, anlässlich seiner Besuche in Assisi und Rom, er schnitzte die Krippe vom guten Hirten, die Krippe der Schauenden, die Steinbruchkrippe, die Krippe vom Eingreifen der Hand Gottes, die Südtiroler Krippe, ... um nur einige zu nennen. Manche Krippen erhielten im Laufe der Jahre eine Erweiterung oder Umgestaltung. Immer öfter verknüpfte der Künstler das biblische Geschehen mit biblischen Symbolen, die dem Betrachter eine unermessliche Tiefe bieten.



An die 50 Weihnachtskrippen dürften in Vilser Häusern von Norbert Roth stammen und noch weit mehr sind für Kunden außerhalb von Vils entstanden. So manche Krippe wurde von einem Schriftsatz begleitet, in dem der Künstler seine Gedanken und die entsprechende symbolische Ausgestaltung mitlieferte. In vielen seiner Krippen ziehen sich die Gedanken wie ein roter Faden in Holz geschnitzt durch das Weihnachtsgeschehen. Als ein Beispiel möge die wunderbare Schneekrippe genannt sein, die das Heimathaus des Krippenkünstlers zeigt und im Museum zu bewundern ist, welches Norbert Roth noch selbst eingerichtet und immer wieder erweitert hat.



Die Weihnachtsgeschichte ist kein historisches Geschehen, Weihnachten ist immer und überall, diesem Grundgedanken entsprechend ziehen die 5 Söhne des Krippenschnitzers mit ihren Instrumenten zum Weihnachtsstall. Der Künstler steht an der Hausecke, er fühlt sich selbst nicht würdig genug, um ganz vorne mit dabei zu sein. Um doch einen Bezug zur Geschichte vor 2000 Jahren herzustellen, schnitzte er links vom Haus eine orientalische Gruppe mit einem Zelt. Die Strecke - oder die Zeit? - werden mit einem Boot auf dem Meer, das bis zum Haus reicht, überbrückt. Ebenfalls verbindend sind der Stern und eine Palme, davor ragt ein Starenhaus in die Höhe, - Stare als Verbindung zwischen Orient und Okzident, sind diese Vögel doch Zugvögel. Natürlich gehört auch die Pfarrkirche zum Weihnachtsgeschehen, hier wird heute die Weihnachtsgeschichte zelebriert und das Gotteshaus steht das gesamte Jahr über für alle offen. Der Künstler drückt damit aus, dass nicht nur zu Weihnachten am Glauben angeknüpft werden soll. Der Verkündigungengel ganz rechts lädt dazu ein.

Neben Heimatkrippen, Schneekrippen, orientalischen Krippen, Relief- und Symbolkrippen verblüffen vor allem unglaublich viele (144!), zum Teil winzigste Kleinkrippen, sie sind eine umfangreiche Arbeit der späten Schaffensjahre. „Soll mir keiner sagen, ich hätte für die Krippe keinen Platz; ich hab' sie im Hosensack!“, dieser zum geflügelten Wort gewordene Satz eines befreundeten Krippenbauers war ein Auslöser für die vielen Kleinkrippen, die im Dutzend immer ein Thema behandeln. Natürlich schuf Norbert Roth auch andere Werke, die man bei dieser Fülle an Weihnachtskrippen beinahe vergessen würde. Unter anderem sind Heiligenfiguren, die Kapelle im Schönbichl und das hohe Kreuz im Zentrum des Friedhofs von ihm, wie auch die Entwürfe zum Marktredwitz-Brunnen und zum Adlerbrunnen.



Ein Besuch im Krippenmuseum lohnt sich. Um die Tiefe und Vielschichtigkeit der Werke annähernd zu erfassen, steht Joseph gerne zur Verfügung und begleitet die Besucher durch die Räume.

Mit dem Buch „Begegnung vor der Krippe“, welches sich wie eine schöne Geschichte liest und in der Norbert Roth selbst oft zu Wort kommt, begegnet man sowohl dem schöpferischen Krippenkünstler als auch einem immer wieder neu zu entdeckenden Weihnachtsgeschehnis.



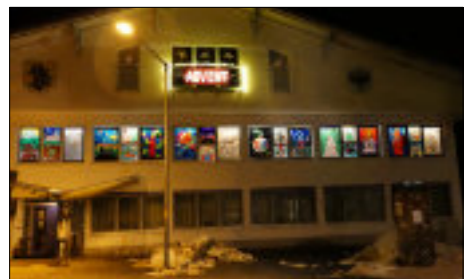
Erhältlich bei Josef Roth • 25,00 €

Zum Rückblick
Auch heuer hat Susi Dirr wieder ihren ganz persönlichen Jahresrückblick geschrieben.
Keine akribische Auflistung der Geschehnisse und Veranstaltungen, sondern ein monatliches „Stimmungsbild“, in dem die Leserinnen und Leser noch einmal das Jahr 2023 an sich vorbeiziehen lassen können.

Dezember 2022

Meteorologischer Winterbeginn. Der Dezember bietet alles, was man von diesem Monat erwartet: zuerst mildes Wetter, dann Schnee und klirrende Kälte und schließlich das unvermeidliche Weihnachtstauwetter. Trotz der extrem kalten zwei Tage, - das Thermometer sinkt auf -17°C, liegt das Monatsmittel über dem langjährigen Durchschnitt. In der zweiten Monatshälfte sinkt das Thermometer nicht einmal nachts unter die Nullgradgrenze, tagsüber rutscht es sogar in den zweistelligen Bereich. Dies steuert noch einmal dazu bei, dass das gesamte Jahr 2022 das wärmste ist seit dem Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1767.

Der erste Dezember 2022 ist trüb und feucht, das hält jedoch die vielen Leute nicht ab, sich am frühen Abend vor dem Rathaus zu versammeln, um bei der Adventkalender-Eröffnung dabei zu sein.



Eine Bläsergruppe, der Volksschulchor und der Chor Vils stimmig umrahmen die kleine Feier. Die Frau Bürgermeister Strigl-Petz begrüßt die Anwesenden und freut sich mit den Verantwortlichen des Adventkalender-Teams, dass diese Tradition fortgesetzt wird. Auch heuer gestaltet Josef Roth wieder einen besonderen Adventkalender in den Fenstern des Riepp-Hauses.

Trüb und viel zu warm bleibt der Monat, der Nikolaus und sein Gefolge sehen noch keinen Schnee. Die Galga Krampalar erzählen mit einer neuen Show eine „Geschichte“, das Spektakel kommt sehr



Rückblick 2023

gut an! Die große Gruppe in Fell und mit wilden Masken tritt nicht nur in Vils auf, auch im Umkreis zeigen die Mitglieder bei Krampusläufen, was sie vorbereitet haben. Der Höhepunkt der Galga Krampalar-Auftritte ist wahrscheinlich das Spektakel in Marktrechwitz, wo dieser Brauch für großes Publikumsinteresse sorgt.

Um den 10. trifft eine Kaltfront mit Schnee ein, die Landschaft zeigt ein wunderschönes Gesicht, kunstvolle Eiskristalle wachsen, als hätte Frau Holle Federn ausgeschüttelt. Doch die Pracht und die Freude der Wintersportler sind nur von kurzer Dauer. Milde Temperaturen kommen und bleiben, - keine Piste am Konradshütte, keine Loipe, kein Eisplatz. Den Arbeitern bei der Baustelle „Grüner Baum“ kann dieses Wetter recht sein, man kommt zügig voran und das Loch wird immer tiefer und größer.

Für die Kinder wird die Adventzeit zum Glück erlebbar, so wie es früher war. Es darf wieder gesungen werden! Irgendwann wird es kaum vorstellbar sein, dass den jungen Leuten in den Schulen das Singen über viele Monate verboten worden ist.

Stimmung kommt dann Mitte Dezember nach zweijähriger Pause beim Adventsingen in der Pfarrkirche mit den heimischen Gruppen auf. Vils darf sich glücklich schätzen, mit so vielen Akteuren ein schönes Adventsingen bieten zu können. Der Höhepunkt ist ohne Zweifel der Beitrag



der vielen Kinder der Volksschule gemeinsam mit dem Männerchor. Auch Weihnachten wird wieder gefeiert wie früher, über die Kindermette, gestaltet von den



Kindergartenkindern, den Pädagoginnen und dem „Kindermette-Chor“ freuen sich

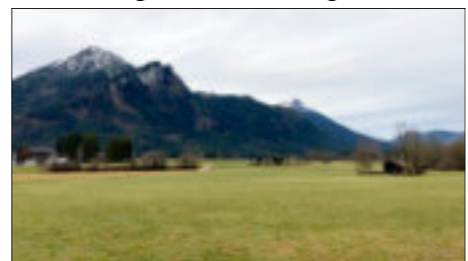
sehr viele junge Familien, aber auch viele weitere Besucher. Die Kirche platzt aus allen Nähten.

Zu Silvester ist der Himmel klar und es ist warm wie nie zuvor. An einigen Plätzen begrüßt man das neue Jahr mit einem bunten Feuerwerk, was weithin zu beobachten ist.



Jänner 2023

Das neue Jahr beginnt, wie das alte endete, - viel zu warm, trocken und schon fast frühlingshaft. Die umliegenden Lifte



stehen alle still, und dort wo Wintersportler ihre Schier auspacken, müssen sie mit einem weißen Kunstschneeband in der Landschaft vorliebnehmen. Am 10. Jänner schneit es wohl etwas, doch die mickrige Schneedecke bleibt nur kurze Zeit im Tal liegen. Erst in der dritten Jännerwoche wird es Winter mit Schnee und tieferen Temperaturen.

Die Neujahrsnacht wird vielerorts mit einem Feuerwerk begrüßt. Die Neujahrwünscher laufen bei Plusgraden von Haus zu Haus und die Sternsinger frieren heuer ebenfalls nicht auf ihren Wegen. 5 Gruppen zu je 4 freiwilligen Kindern lernen Spruch und Lied und stellen sich in den Dienst der Ärmsten der Welt. Sie können insgesamt € 5 196,80.- für die Dreikönigsaktion sammeln.



Man traute sich schon nicht mehr zu hoffen, dass mehr als das Kunstschneeband für die Wintersportler zur Verfügung steht. Für die Volksschüler punktgenau

kommt dann genügend Neuschnee zusammen, dass einer tollen Wintersportwoche nichts im Wege steht. Mindestens so glücklich über die Kaltfront schätzen sich die Stockschützen, die jetzt ein prächtiges Eis auf den Platz zaubern. So steht verschiedensten Turnieren nichts mehr im Wege. Der Stadtcup mit unglaublichen 20



Mannschaften erweist sich als Höhepunkt und weckt in allen die Hoffnung, dass der Winter hoffentlich noch lange zeigt, was er kann.

In vielen Vereinen wird in den ersten Wochen des neuen Jahres die Jahreshauptversammlung abgehalten. Bei der Freiwilligen Feuerwehr werden die Geschicke des Vereins in neue Hände gelegt: Alexander Keller und Fabian Tröbinger, seit vielen Jahren selbst aktive Mitglieder, werden nun als Kommandant und Stellvertreter an der Spitze stehen.

Sehr aktiv zeigt sich der Billard-Club Vils. Der intensive Einsatz lohnt sich, immer wieder machen die Sportler mit beeindruckenden Ergebnissen von sich reden. Bestimmt wirken das regelmäßige Training



und auch das tolle Angebot der wöchentlichen Vereinsturniere jeden Freitag für Mitglieder und solche, die es vielleicht werden möchten, über den Ort und den Bezirk hinaus, sodass die Mannschaften und die Einzelkämpfer mit tollen Ergebnissen aufwarten können.

Mit etlichen Veranstaltungen und vor allem mit gezielt intensiver Jugendförderung beweisen die Schützen, dass das Vereinsleben wieder kräftig floriert. Alte Traditionen werden wiederbelebt und so findet schon zu Jahresbeginn das vereinsinterne Silvesterschießen statt. Die Jugend freut sich jetzt schon auf die verschiedenen Wettbewerbe, wo sie ihren Trainingsfleiß bestätigt finden können.

Februar 2023

Der Februar zeigt sich mild und sehr trocken. Die Landschaft ist nur leicht angezuckert, dann fällt drei Wochen lang kein Niederschlag mehr. Um den 20. Februar erreicht das Thermometer an die 20°C im

Plusbereich. Jetzt schon kann man sagen, dass die Vegetation ca. 2 Wochen früher dran ist als in einem durchschnittlichen Jahr. Ende Februar pendelt sich das Wettergeschehen ein und es wird einem typischen Februar entsprechend wieder kalt. Trotzdem erweist sich der Winter 22/23 als einer der wärmsten der langjährigen Messgeschichte.

Februar, der klassische Faschingsmonat, hat zur Freude vieler heuer endlich wieder was zu bieten! Der Kinderfasching am Eisplatz muss zwar umbenannt werden: Kinderfasching – no ice“, gefeiert wird trotz-



dem, und am Abend rocken die Erwachsenen in der Eisplatz-Disco. Die Pädagogen der Stadt treffen sich zu einem „Pädagogengangschnas“ im Kulturhaus und im Stadtsaal gibt es ein tolles Faschingsfest für die Kinder, das regel-

recht gestürmt wird, und für alle Junggebliebenen ein Rentnerkränzla. Besonders einladend sieht das Zentrum der Stadt zurzeit nicht aus, wird doch die Baugrube „Grüner Baum“ immer größer. Die Stadtgasse wird vorübergehend für den Verkehr gesperrt. Noch ist man mit dem Aushub beschäftigt, das Wetter begünstigt jedoch einen raschen Fortschritt.

Obwohl im Tal kaum Schnee liegt, können sich die Wintersportler aller Sparten freuen, dass sie in diesem Monat alles

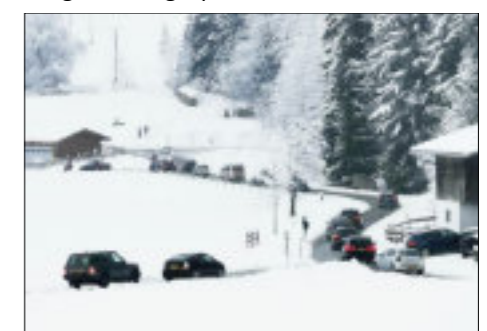


durchführen können, was geplant war: Bewerbe der Stockschützen, Rennläufer, auch Schulsikurse und Skitage... Die Indoorsportler wie der Billard-Club zeigen sich in großer Regelmäßigkeit sehr aktiv. Erwähnt sei hier, dass Raphael Marth inzwischen im Nationalkader seiner Altersklasse aufgenommen worden ist.

März 2023

Der meteorologische Frühling beginnt. Bei uns zeigt sich der März mild und relativ feucht, ganz im Gegensatz zum Osten Österreichs, wo man seit Wochen dringend Regen herbeisehnt. Wirklich kalt zeigt sich der März nicht, und da auch die ersten Wochen des Jahres sehr mild ausfielen, treibt die Vegetation eindeutig früher aus als in durchschnittlichen Jahren.

Eine Ampel und Abfahrverbote regeln inzwischen den Urlauberdurchreiseverkehr. Was sich Ende Februar abspielte, soll damit verhindert werden. Suchten doch Skitouristen in einer durchgehenden Autoschlange Ausweichrouten, um dem Stau auf der Autobahn in Deutschland und weiter durch das Außerfern zu entkommen. Ihr Navi zeigte allerdings nicht an, dass im Ranzen Schluss ist mit der Durchfahrt durch Vils. Das verursachte ein regelrechtes Verkehrschaos, welches sich erst auflöste, nachdem alle Straßen in Richtung Ranzen gesperrt wurden.



Die Skisaison geht langsam zu Ende und in einer großartigen Feier in der Hahnenkammhalle in Höfen kommen alle jungen Rennläufer und ihre engagierten Trainer noch einmal zusammen um zu feiern.



Wie immer kommt der Erlös der Fastensuppe einem wohltätigen Zweck zugute. Aber nicht nur deshalb sind viele Besucher im Stadtsaal, - bei diesen Suppen der Vilsener Bäuerinnen könnte der größte Suppenkasper bekehrt werden, sie sind einfach köstlich, wie auch das reichhaltige Kuchenbuffet.



Auch die Öffentliche Bücherei bereitet sich auf Ostern vor: Viele Kinder kommen zur „Ostergeschichte“, eine von vielen Veranstaltungen, die im Laufe eines Jahres neben den regulären Öffnungszeiten angeboten werden. Die Bibliothekarinnen dürfen sich freuen, dass ihr Engagement auch anerkannt wird, heuer erhielten einige eine mehr als verdiente Auszeichnung.

Für die Hobbygärtner beginnt wieder das Arbeitsjahr in der Natur. Der Obst- und



Gartenbauverein bietet passende Referate und den alljährlichen Baumschnittkurs an, was immer wieder gerne angenommen wird.

Ebenfalls ein breites Angebot von Sport über Computerfertigkeiten bis zu Kreativkursen bietet die Erwachsenenschule an. Die Vilser Kicker und natürlich viele Mädchen und Buben freuen sich in den unterschiedlichen Mannschaften des toll aufgestellten Fußballclubs auf die Fußballsaison.

Am 31. März findet das traditionelle Ostereierschießen statt und es zeichnet sich schon ein neuer Besucherrekord ab.

In diesem Monat lädt die Gemeinde alle Obleute der Vilser Vereine zu einem Frühjahrsempfang ins Kulturhaus. Das wird von den Obleuten gerne angenommen, viel Interessantes kann erfahren werden und ein reger Austausch entsteht zwischen den verschiedenen Vereinsabteilungen und den anwesenden Gemeinderäten, die sich für diesen wichtigen Termin die Zeit genommen haben. Immerhin tragen Vereine zu einem sehr wesentlichen Teil zum Funktionieren des gesellschaftlichen Lebens bei.

April 2023

Die Sonne ist nur ein seltener Gast in diesem April. Da die Aprilmonate in den vergangenen 20 Jahren sehr häufig Rekordwärme brachten, wirkt dieser April sogar ungewöhnlich kalt, außerdem ist dieser Monat heuer im Mittel sogar kühler als der März. In der ersten Aprilhälfte gibt es noch Frost, und die vielen trüben Tage mit großen Regenmengen bremsen die Entwicklung bei den Pflanzen. Die Obstbäume stehen schon in Blüte, das bleibt auch lange so durch die niederen Temperaturen, doch die Bienen fliegen kaum. Ob es da im Herbst eine gute Obsternte gibt?

In Vils beginnt der April mit einer großen Klöppelausstellung in der Schule und zahlreiche Besucher aus nah und fern lassen sich nicht von der nassen Witterung abhalten. Nicht nur diese Handarbeitstechnik benötigt einen immensen Zeitaufwand, die Organisation und die Durchführung dieser Ausstellung zeugen vom großen Engagement einer Hobbygruppe, die sich schon jahrelang regelmäßig trifft.



Etliche Vilserinnen und Vilser sind eingeladen, als Backgroundchor der Musikkapelle Musau beim traditionellen Frühjahrskonzert am Ostersonntag im VZ teilzunehmen. Nach intensiven Proben hört man einen außergewöhnlichen Klangkörper – Blasmusik mit Chor - und die wunderschöne Solostimme von Lena Prandini.

Die Vilser Stadtmusikkapelle spielt ihr Frühjahrskonzert wie immer am 30. April und bietet erwartungsgemäß ein tolles Programm von traditionell bis modern. Auch bei diesem Konzert gibt es als Überraschung Singstimmen zum großen Klangkörper der Musikkapelle zu hören. Christina Megele und Matthias Lanschützer begeistern die Zuschauer mit ihrem Auftritt.



Tradition hat in Vils noch ihren Wert, nicht nur im musikalischen Sinn. Beim Ostereierschießen, das am 1. April abgeschlossen werden kann, nehmen heuer weit über 100 Vilserinnen und Vilser jeden Alters teil. Auch am Bildscheibenschießen am Ende des Monats nehmen unglaubliche 168 Interessierte teil, was die Organisatoren natürlich sehr freut.

Am Karfreitag treffen sich wie vor Corona viele, viele Kinder zum Rätschen.



Die Aktion „Sauberes Vils“ ruft wieder die Schulen auf den Plan, aber auch Familien und Einzelpersonen fühlen sich verantwortlich und nehmen Müll mit nach Hause. Erfreulich ist, dass inzwischen nur mehr selten Hundekot oder Hundesäcken in der Natur liegen bleiben.

In diesem Monat nimmt die Gemeinde Abschied von ihrem Altbürgermeister und Ehrenbürger Otto Erd, der sich ein Leben lang für seine Heimatgemeinde in politischer, sportlicher und kirchlicher Hinsicht und weit über die Grenzen des Ortes hinaus eingesetzt hat.



Mai 2023

Der Mai beginnt mit kühlen, feuchten Tagen, wird dann endlich wärmer, doch die 30-Grad-Marke wird in diesem Monat nicht erreicht, was in den letzten Jahren immer der Fall war. Man sehnt sich nach Sonne, die sich auch in diesen Wochen nicht gerade großzügig erweist. Insgesamt also ein Monat, mit genügend Feuchtigkeit für die Vegetation, und das ist positiv.

Der beliebte „Ganz Vils ist Flohmarkt“ geht heuer wieder ursprünglichere Wege, das heißt, die Einheimischen gestalten



ihre Hausflohmärkte und den Kunstmarkt, denn in den letzten Jahren nahmen die fahrenden Flohmarktler, die vor allem den Stadtplatz in Beschlag nahmen, ziemlich überhand. Was dort angeboten wurde, können auch die Hausflohmärkte bieten, und der ursprüngliche Gedanke, dass Flohmarktbesucher durch die ganze Stadt spazieren, schauen, stöbern, kaufen, rückt wieder mehr in den Mittelpunkt. Sehr liebevoll gestaltet bei etlichen Häusern, professionell aufgebaut und ausgestellt der Kunstmarkt im Stadtsaal, so wurde das



Angebot trotz trüben, kühlen Wetters auch gut angenommen.

Wie sieht es inzwischen in der Stadtmitte aus? Nach den länger als geplanten Abrissarbeiten konnte in den letzten Wochen mit dem Aufbau eines neuen

Gebäudes begonnen werden. Der alte Kastanienbaum wurde vorsichtig im Wurzelbereich verpackt, er soll in Reminiszenz an den „Grünen Baum“ - wie er ursprünglich war und dann als Hotel das Bild in der Stadtmitte prägte - erhalten bleiben. Eine wechselvolle Geschichte, die ein eigenes Kapitel wert ist...



Die Baugrube ist jetzt jedenfalls zu, inzwischen ist ebenerdig die Decke auf der Tiefgarage und in den nächsten Wochen wird es flott weitergehen, wenn das Gebäude in die Höhe gezogen wird. Jetzt schon kann man erkennen, dass die Häuserflucht der Stadtgasse eine Linie bilden wird. Kommt man vom Obertor, dann wird man die Sicht frei haben auf den Stadtplatz, vielleicht einer der schönsten Blickwinkel auf die Stadt Vils.

Juni 2023

Der Juni ist schon ein richtiger Sommermonat: kaum Regen und ungewöhnlich hohe Temperaturen. In unseren Breiten werden die Durchschnittswerte, was den Niederschlag betrifft ziemlich unterschritten, und was die Temperatur betrifft überschritten. Etliche Sonnentage mit Temperaturen über 30°Celsius sind in unseren Breiten nicht üblich, sie reihen diesen Monat in die wärmsten Junimonate der langjährigen Messgeschichte ein.

Anfang Juni lädt der Männerchor Liederkranz Vils zum traditionellen Frühjahrskonzert in den Stadtsaal ein. Neben etlichen Vilserinnen und Vilsern kommen



viele Abordnungen befreundeter Vereine und alle genießen einen feinen Abend, der mit dem 2. Teil des Konzertes zu einem Mitsingkonzert mutiert, was allgemein mit großer Freude angenommen wird.

Der Chor Vils-stimmig genießt nach verschiedenen Einsätzen im vergangenen Arbeitsjahr (September bis Juni), unter anderem die feierliche Gestaltung von Erstkommunion und Firmung, einen ganz besonderen Ausflug: München - Escape-Rooms - Biergarten und eine fröhliche

Zugfahrt.

Ein Ziel im Osten von Tirol peilen die Sängerrinnen und Sänger des Kirchenchores an, sie verbringen einen herrlichen Tag mit vielen Eindrücken in und um Kitzbühel. Das Miteinander einmal anders zu genießen als bei Proben, Festmessen, Prozessionen und Beerdigungen freut die Ausflügler sehr.

Da die Stadtgasse durch die große Baustelle „Wohnanlage Grüner Baum“ für den Verkehr gesperrt ist, wird fast übersehen, dass sich auch in der Mitte eine kleine Baustelle befindet. Schon Jahre drängt



Anton Keller auf die Sanierung des Florianibrunnens, der leider nicht mehr dicht ist. Nun widmen sich die Gemeindegänger dieser Reparatur. Die Sanierung der geschnitzten Figur des heiligen Florian wird in die Hände von Kögl Pepi gelegt. Auch im Untertor bleibt der Adlerbrunnen leer, die Reparatur der Wasserleitung muss aus Zeitgründen verschoben werden.

Am Gelände des Bauhofes wird ein Salzsilo errichtet, der wahrscheinlich nützlich und auch schön gemacht ist, trotzdem ragt er sehr dominant in die Landschaft, was nicht allen unbedingt gefällt.

Die Firmung, die im Zweijahresrhythmus erfolgt, spendet Abt German Erd, der erst kürzlich seinen 75. Geburtstag feiern konnte.

Die Herz-Jesu-Bergfeuer, von engagierten Mitgliedern und Freunden der Bergrettung und Bergwacht entzündet, leuchten heuer in einen klaren Abendhimmel, sehr schön!



Juli 2023

Der Juli 23 ist ein weiterer Sommermonat, der uns mit außergewöhnlich hohen Temperaturen in Erinnerung bleiben wird. Eine Hitzewelle, das Thermometer klettert auf 35°C, liegt tagelang über dem Land, von schweren Unwettern mit Überschwemmungen aus dem Süden kommend bleiben wir verschont.

Schon zwei Wochen vor Ferienbeginn muss die Mittelschule auf die Räumlichkeiten verzichten und den Unterricht außer Haus verlegen. Sportveranstaltungen, Exkursionen und mehrtägige Veranstaltungen wie Wienwoche (4.Klasse), Südtirol-Fahrt (3.Klasse), Lechtal-Aben-



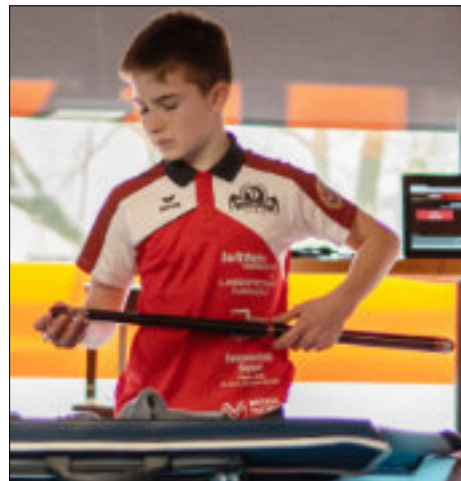
teuertage (2.Klasse) und Innsbruck-Aktion (1.Klasse) wurden in diesen Zeitraum gelegt. Die Schule ist über den Sommer eine Großbaustelle, das Haus - in die Jahre gekommen - muss innen dringend saniert werden. Ein erster Bauabschnitt erfolgt in diesem Jahr, zwei weitere Bauphasen werden in den kommenden Sommerferien folgen. Die letzten Tage des Schuljahres sind aber auch für die Volksschüler ganz unabhängig von der Baustelle ein Highlight mit vielen Exkursionen und Veranstaltungen.

Seit Anfang Mai bietet die Historische Hammerschmiede wieder regelmäßige Öffnungszeiten an und Gruppen können außerdem für sie günstige Termine buchen. Das kommt heuer fast allen Klassen der Schule in diesen zwei Umbau-Wochen zugute. Die Kinder verbringen altersangepasst mit einem passenden Pro-



gramm je einen interessanten Vormittag am Fuße der Ruine Vilsegg.

Die Sportvereine aller Coleurs sind äußerst aktiv. Einen Namen sollten wir uns allerdings merken, Raphael Marth, ein



ganz junger Billard-Spieler, rückt kontinuierlich weiter und ist inzwischen für die Jugend Europameisterschaften nominiert.

Gastwirtschaften im Ortskern gibt es leider nicht mehr, was von vielen Einheimischen, aber auch von Tagestouristen sehr bedauert wird. Umso erfreuter ist man, dass die Platzkonzerte als Treff für die Vilser Bevölkerung stattfinden. Die Besucherzahlen beweisen es: Die Platzkonzerte sind wie eh und je gefragt!

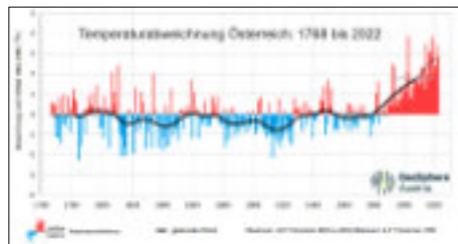


Das letzte Konzert im Juli muss wetterbedingt im Stadtsaal stattfinden. Dass diese Räumlichkeit nicht unbedingt ideal ist für eine Veranstaltung dieser Größenordnung muss auch der hohe Besuch erkennen. Landeshauptmann Anton Mattle und Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann genießen die gute Stimmung mit Burgern (Bewirtung durch die Galga Krampalar), - ob sich der Besuch auch mit Zuwendungen niederschlägt, wird man sehen.



August 2023

Anfang des Monats sind viele Landesteile, wie auch das Lechtal, erneut von Gewittern, Starkregen, Muren und Hochwasser betroffen. Wir schrammen wieder gut vorbei, und können am Monatsende sagen, dass wir einen Sommer ohne gravierende Wetterschäden erleben durften. Ab Mitte August erleben wir erneut eine Hitzewelle, die beinahe zwei Wochen lang anhält. Die überlieferte Aussage, ab dem Patrozinium (15.8.) sei die Badesaison am Alasee vorbei, stimmt nicht mehr, der See bietet noch wochenlang angenehme Badetemperaturen. Alle drei Monate des Sommers 2023 waren deutlich wärmer als ein Großteil der Sommermonate der vergangenen 256 Jahre Messgeschichte.



Das Wort Klimawandel ist inzwischen ein geläufiger Begriff, die rasante Gletscherschmelze wird beunruhigt beobachtet, durchschnittlich höhere Temperaturen und Wetterextreme wie schwere Unwetter häufen sich. Die Statistik weist Zahlen auf, die sich nicht leugnen lassen. Ob es dies immer schon gegeben hat, darüber lässt sich mit unserem kleinen Blickwinkel auf die Entwicklung des Klimas insgesamt nur streiten.

Die erste Augustwoche jedenfalls ist trüb und feucht mit einem einzigen erfreulichen Sonnenfenster, auf das die Organisatoren der ORF-Sommerfrische gehofft



haben. Eine Woche lang macht ORF Tirol im Sommer Station im Außerfern. Heuer wurde die Hammerschmiede Vils als eine Station ausgewählt. Intensive Vorbereitungen, ein großes Team an Mitarbeitern



und Helfern und unglaublich viele Besucher (fast 500!) rücken diese besondere Location in den Vordergrund, und alle - das ORF-Team, die Mitwirkenden und vor allem die vielen Besucher genießen einen unterhaltsamen, gelungenen Nachmittag.

Schon drei Tage später laden die Galga Krampalar zum inzwischen traditionellen Galga-Fest ein, leider bei etwas trübem



Wetter im Galgenmöse, im Zelt jedoch steigt die Stimmung und der Verein blickt schließlich wieder auf ein erfolgreiches Fest zurück.

Mitte August feiert die Pfarre das Patrozinium und anschließend steigt das 41. Stadtfest, - in ihrer Größenordnung die



organisatorisch aufwändigste Veranstaltung im Laufe eines Jahres. Durch und durch gut organisiert meistert die Stadtmusikkapelle mit vielen Helfern und Unterstützern hier Unglaubliches. Die Bevölkerung dankt es mit ihrer Teilnahme, mit Konsumation und guter Stimmung. Anschließend an die Platzkonzerte und das abschließende Stadtfest gehen die Musikanten in den mehr als verdienten Urlaub.

Ende August rückt der Veranstaltungsfokus nach St. Anna, das erste Konzert einer Klassikreihe begeistert die Besucher, -



wann hört man schon bei uns Musik von jungen Ausnahmekünstlern in dieser Qualität? Viele Besucher haben diese Termine schon fix im Kalender.

Ebenfalls in diesem Monat macht ein junger Vilser von sich reden. Der 17-jährige Trial-Fahrer Nicolas Ostheimer nimmt an der Weltmeisterschaft im Trial in Glasgow in Schottland teil. Bei diesem Radsport geht es mit viel Geschicklichkeit ohne Sattel, ohne Gangschaltung und ohne Federung über Hindernisse. Bei den Titelkämpfen bietet Nico im Finale eine tolle Performance und sichert sich damit die Bronzemedaille.



September 2023

Der September brachte fast durchwegs stabiles Hochdruckwetter. Dadurch war es extrem warm, trocken und sonnig. Im langjährigen Durchschnitt gibt es im September an die 6 Sommertage (mindestens 25°C), heuer wurde diese Zahl weit überschritten, es waren 17 Tage und die 30°C-Marke wurde etliche Tage beinahe gekappt. Wir haben den wärmsten September der gesamten Messgeschichte erlebt.

Alle, die im Freien arbeiten, schwitzen noch wie im Hochsommer. Andererseits werden Weintrauben, Pflirsiche und andere klassische Südfrüchte reif, was vor noch gar nicht so langer Zeit kaum vorstellbar gewesen wäre.



Der Vilser Almatrieb wird bei diesem Wetter zu einem richtigen Sommerfest.



Der Schiclub organisiert in gewohnter Weise alles, was zu einem gelungenen Fest beiträgt, die Musikkapelle spielt beim Einzug des Viehs und unterhält anschließend die vielen Schaulustigen.

Die THL-Tage (Technische Hilfe-Leistung) Anfang des Monats können ebenfalls bei hochsommerlichen Temperaturen abgehalten werden, was für die vielen Teilnehmer an den unterschiedlichen Wettbewerben

auf Zeit - in voller Ausrüstung - und für die Organisatoren eine schweißtreibende Herausforderung ist. Alle Achtung, so ein



Event zu organisieren und zur vollsten Zufriedenheit aller durchzuführen!

Die Galga Krampalar, als einer der jüngsten Vereine in Vils, blicken auf ein aktives Jahr zurück und danken in ihrer Vollversammlung den Gründungsmitgliedern



und den Verantwortlichen, die stolz darauf sein können, wie sich der Verein in den letzten Jahren entwickelt hat: ein kräftiges Lebenszeichen junger Vilserinnen und Vilser in einer besonderen Gemeinschaft, die Winter wie Sommer aktiv sind.

Der Baufortschritt an der Wohnanlage „Grüner Baum“ ist nun deutlich zu verfolgen, das Erdgeschoß und die zwei Stockwerke stehen, die Arbeiten am Dach sind im Gange.



Mit Hochdruck wird an der Fertigstellung der Baustelle in der Schule gearbeitet. Punktgenau zum Schulbeginn ist das Gebäude zu benützen und die Schüler finden nun durch Stiegenhausumbauten im Keller ein brandpolizeilich sicheres Gebäude vor, die Sanitäreinrichtungen und einige Klassenräume wurden grundlegend saniert. Der nächste Bauabschnitt wird im kommenden Sommer folgen.

Gearbeitet wird aber auch an anderen sichtbaren Stellen: Die Glasfaserkabel

werden Schritt für Schritt verlegt, die Zitterbach-Brücke auf dem Weg zur Vilser Alm wird erneuert, rund um die Burgruine Vilsegg wird pünktlich zu den Allgäuer und Außerferner Burgentagen kräftig ausgebaut. Lauter Vorhaben, die nötig sind für die Infrastruktur, den Tourismus und die Sicherheit derjenigen, die diese Einrichtungen nutzen.

Die Musauer haben sich bestimmt gefreut, dass die Vilser Traktor-Oldi-Gang auch heuer wieder zum Oktoberfest in die Nachbargemeinde geknattert ist!



Oktober 2023

Man kann es gleich vorwegnehmen: Auf den wärmsten je gemessenen September folgt auch ein wärmster je gemessener Oktober, zwei Monate in einem Jahr mit diesen Extremwerten, das gab es noch nie. Kaum Regen, viele Sonnenstunden und sogar noch Sommertage mit Temperaturen über 25°C. Freizeitaktivitäten jeder Art sind noch möglich, sogar geschommen wird noch, was im Oktober bestimmt nicht mehr die Regel ist.

Im Alasee zu baden wäre für etliche sicherlich auch noch ein Vergnügen, Absperrbänder und Hinweisschilder verbieten dies jedoch, denn dort ist die Krebspest ausgebrochen. Laut Fachleuten wurde die Krebspest wahrscheinlich von



aus einem Aquarium ausgesetzten Signalkrebsen ausgelöst, die unempfindlich gegen die hoch ansteckende und sehr leicht zu übertragende Pilzkrankung sind. Die heimischen Edelkrebse im See verenden an der Krebspest, der sie schutzlos ausgeliefert sind.

Der Fußballclub – zahlenmäßig an aktiven Spielern von den Kleinsten bis zur Kampfmannschaft der größte Verein im Außerfern – richtet auch heuer wieder ein toll organisiertes Oktoberfest aus. Das Wetter



ist einladend, die Spiele sorgen für Spannung und Jubelstimmung, Grillhendl und Kuchen schmecken bestens, und so lässt es sich gemütlich zusammensitzen und bis in die Nachtstunden hinein feiern.

Für den Schiclub beginnt die Saison mit dem Wintersportbasar. Die jungen Rennläufer erlebten im Sommer einen fröhlichen Ausflug und freuen sich jetzt natürlich, wenn es miteinander bald wieder losgeht, - gut ausgerüstet im Schnee! So wie es zurzeit aussieht, müssen sich alle noch ein bisschen in Geduld üben.

Einem gebürtigen Vilser wird in diesem Monat besondere Aufmerksamkeit geschenkt: Abt German Erd wird zum Ehrenbürger ernannt. Er dankt in seiner



Rede mit großer Bescheidenheit und mit ehrlicher Freude über diese Auszeichnung.

Erstmals fand ein sogenannter Generationenausflug statt, organisiert von der Gemeinde, mit dem Ziel, die Angebote beim Tag der offenen Tür rund ums Landhaus in Innsbruck und die Angebote am Bergisel zu genießen. Eine gelungene Sache!

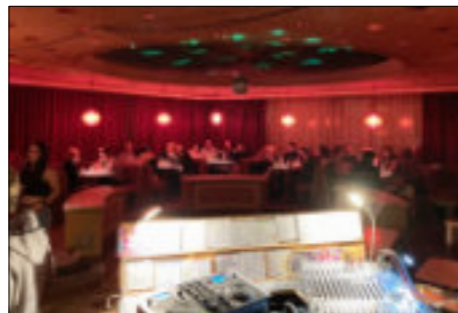
Ein kleines Dankeschön-Fest richtet die Pfarre an Erntedank aus und lädt alle ein, die im Laufe des Jahres in irgendeiner Form ehrenamtlich das kirchliche Leben unterstützen. Von den Ministrantinnen und Ministranten, den Fahnenträgern, den Sängerinnen und Sängern, den Blumenfrauen ... bis zu den Helfern beim Pfarrfest gibt es einen Frühschoppen im Widum.

Ebenfalls ein kleines Dankeschön-Fest gibt es für alle, die dazu beigetragen haben, dass man auf eine sehr aktive Saison rund um den Museumsbetrieb der historischen Hammerschmiede zurückblicken kann.

In der Stadtmitte normalisiert sich der Anblick wieder, der Kran wird abgebaut und die Baustelle „Grüner Baum“ ist jetzt nur mehr auf das Grundstück konzentriert, eine Erleichterung für alle Nachbarn.

Dass sich baulich rund um das ehemalige Stadtcafe was tut, das ist schon längst kein Geheimnis mehr, hier entsteht eine wei-

tere Senioren-Tagespflege-Einrichtung im Bezirk. Da die Hülle des Hauses bestehen bleibt, ist nicht so sichtbar, wie die Baufortschritte verlaufen. Doch eines ist in diesem Monat klar, das ehemalige Stadtcafe wird bald endgültig Vergangenheit sein, die Bauherren mit Unterstützung der Eisstocksützen öffnen das Cafe und



Tanzlokal an zwei Wochenenden, und zwar genau so wie es früher war. Sogar die DJs von damals stehen hinter dem Mischpult und die Vilserinnen und Vilser jeden Alters stürmen das Lokal und tanzen und feiern bei diesem Revival bis zum Abwinken!

November 2023

Ein November, der wirklich alles bietet: sonnige Tage, Frost, angezuckerte Berge, Sturm, Regen, tiefverschneite Winterlandschaft, Tauwetter... Der meteorologische Herbst liegt hinter uns – also die drei Monate von Anfang September bis Ende November, sie sind um 2,5° Celsius wärmer als die 256 Jahre zuvor, das liegt vor allem an den ungewöhnlich milden September- und Oktobertemperaturen. Wie sagte der Wetterfrosch im TV: Da der Herbst bisher in unseren Breiten noch am ehesten von allen Jahreszeiten dem Mittelwert entsprach, ist diese Steigerung bemerkenswert. Wir steuern jedenfalls auf eines der wärmsten, je gemessenen Jahre zu...

Für die Mitglieder der Bergrettung dürfte die Saison mit dem Wintereinbruch wieder verstärkt beginnen, Schnee liegt auf den Bergen und die Anforderungen werden von Jahr zu Jahr höher. Gut ausgebildet, ständig weitergebildet und hervorragend organisiert ist jedes einzelne Mitglied wichtig. Bevor es richtig losgeht mit den regelmäßigen Bergrettungsdiensten am Füssener Joch und mit anfallenden Einsätzen, laden Bergrettung und Bergwacht zum traditionellen Preiswatten. Die



Teilnehmer zeigen Einsatz und Ausdauer: Immerhin wird von 18 Uhr bis fast 4 Uhr

Früh hart um den Titel gekämpft!

Die Fußballer bringen ihre letzten Saisonspiele noch gut über die Bühne und können wohlverdient als Tabellenführer in der Gebietsliga West in die Winterpause gehen.

Die Kindergartenkinder marschieren mit ihren Laternen beim Martinsumzug durch die Stadt. Der Umzug ist ein wichtiges Ereignis im Jahreskreis und die Kinder freuen sich darauf, ihre selbstgebastelten



Laternen zu zeigen. Mit diesem Datum eröffnen die Jungbauern den Glühweinstand am Stadtplatz. Inzwischen gibt es an etlichen Terminen auch etwas zu essen, was sehr gut ankommt.

Die Krampfläufe haben schon begonnen und die Galga-Krampalar sind in etlichen Gemeinden Gast-Krampalar und nehmen dort an den Umzügen teil. Der Abschluss der Krampusumzüge ist für den Vilser Verein der traditionelle Krampuslauf am Nikolausabend in Vils.

In der letzten Novemberwoche geht es rund am Stadtplatz: Die Gemeindearbeiter und Helfer stellen die Hütten für den Weihnachtsmarkt auf. Nach 2019 gibt es heuer wieder einen großen Weihnachtsmarkt, und das an drei Tagen! Die Fenster des Rathauses werden zum Monatsende mit nummerierten Fensterläden geschlossen. Am Rathaus-Adventkalender wird noch im Geheimen gearbeitet, viele freuen sich aber schon auf die Eröffnung am 1. Dezember.

Ebenfalls im Geheimen wird fleißig geprobt. Die Stadtmusikkapelle probt auf ein Konzert am ersten Adventssonntag, - eine Premiere! Viele Künstler und engagierte Freunde von romantischem Weihnachtszauber bereiten sich auf den Advent in St. Anna vor, und schließlich proben auch schon die bewährten Schauspielere von Vils, - ja, die Vilser Bevölkerung darf sich in der Weihnachtszeit auf ein Theater im Stadtsaal freuen!

Lauter Zukunftsmusik, doch der Advent steht vor der Tür und er will vorbereitet sein!



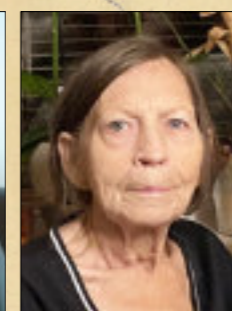
Bernhard Huter
*10.10.1932
†30.12.2022



Pius Kieltrunk
*17.09.1935
†11.01.2023



Barbara Surber
*14.07.1961
†13.01.2023



Eleonore „Lore“ Vogler
*13.11.1952
†03.02.2023



Anna Dirr
*06.06.1929
†25.02.2023



Edwin Köhlichler
*11.11.1938
†08.03.2023

„Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.“



Alfons Ostheimer
*05.11.1930
†18.03.2023



Theo Haas
*04.05.1949
†11.03.2023



Otto Erd
*22.09.1933
†11.04.2023



Gebhard Marth
*07.02.1950
†30.05.2023



Reinhard Lochbihler
*30.07.1960
†10.07.2023



Erhard Fischer
*02.10.1928
†11.07.2023



Helmut Lewisch
*06.07.1943
†27.09.2023



Hartwig Petz
*08.06.1961
†08.10.2023



Pius Lochbihler
*17.04.1940
†24.10.2023



Martha Gschwend
*30.01.1937
†27.10.2023

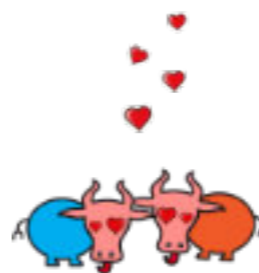


Olga Perle
*21.05.1932
†09.11.2023



Daniel Kofler
*25.11.1969
†16.11.2023

2023



Hochzeiten

29.12.2022 Selina Walk und Benjamin Endres
11.02.2023 Sophie Stoiber und Daniel Dreer
23.02.2023 Lara Kieltrunk und Andreas Tröber
09.03.2023 Nina Winkler und Alexander Roth
29.04.2023 Tamara Turkalj und Julius Triendl
10.05.2023 Inge Scheidle und Wilfried Wolf
30.06.2023 Sina Gaßmann und Markus Triendl
19.08.2023 Natalie Kemler und Christopher Steiner
16.09.2023 Antonia Mellauner und Peter Stebele

Geburten

Geburten		Eltern
Etienne Noel Richter	27.01.2023	Estelle u. Sven Richter
Paulina Reinstadler	31.01.2023	Vanessa Reinstadler u. Thomas Krepler
Muhammad Kanwar	18.03.2023	Fiza u. Hamid Kanwar
Leo Triendl	15.07.2023	Tamara u. Julius Triendl
Lia Triendl	21.07.2023	Sina u. Markus Triendl
Matheo Steffan	07.08.2023	Elisabeth Steffan u. Mathias Probst
Kilian Megele	15.08.2023	Daniela u. Michael Megele

EINE SPRACHBOX NAMENS ALESSA!

KOMÖDIE IN DREI AKTEN
VON BEATE IRMISCH

Spieltermine:
Dienstag, 26.12.2023
 14:30 Uhr Kinder-Pensionistenvorstellung (Einlass ab 14:00 Uhr)
 20:00 Uhr Premiere
Freitag, 29.12.2023
 20:00 Abendvorstellung
Freitag, 05.01.2024
 20:00 Abendvorstellung
Samstag, 06.01.2024
 20:00 Abendvorstellung
Freitag, 12.01.2024
 20:00 Abendvorstellung
Samstag, 13.01.2024
 20:00 Abendvorstellung



Eintritt:
 Abendvorstellung €12
 Nachmittagsvorstellung für Kinder €6
 für Erwachsene €12

Kartenvorbestellung:
 ab 11.12.2023 (ausgenommen 24.12.2023)
 Montag bis Samstag
 jeweils in der Zeit von 17:00 bis 18:30 Uhr
 unter **0043 (0) 677/61805957**
ACHTUNG: NEUE NUMMER

FC SCHRETTNER VILS - SC VILS

STADTSAAL VILS
 EINLASS AB 19:00 UHR

r/e/u
t/t/e

Inhaltsangabe

Die beiden Einbrecher Alexander Schlauf und Bubi Dümmlich haben sich darauf spezialisiert, in Häuser und Wohnungen einzubrechen, deren Bewohner derzeit Urlaub machen. Bei den recht betuchten Hoppenstedts vermuten sie die große Kohle. Noch ahnen beide nicht, dass sowohl Elmar und auch Edith Hoppenstedt mit ihren heimlichen Liebschaften nach und nach wieder zuhause eintreffen, um eine Woche dort unbeschwert zu turteln. Und da wäre ja auch noch Elmars neugierige Tante Gieschen, die nur allzu gerne nach dem Rechten schaut und als Verstärkung stets ihre Freundin Meta im Schlepptau hat. Da keiner vom Aufenthalt des anderen im Hause Hoppenstedt weiß, entwickeln sich so allmählich unheimlich spannende Situationen. Nicht ganz unschuldig daran ist Alessa, Elmars neumodische Sprachbox, die mit der Zeit ein Eigenleben entwickelt, und alle in eine ordentliche Bredouille bringt.

Darsteller

Elmar Hoppenstedt: Elmar Triendl
 Edith Hoppenstedt: Monika Megele
 Manfred Schlüssel: Daniel Mayr
 Uschi Magerquark: Eva-Maria Busslechner
 Gieschen Spatz: Monika Kieltrunk
 Meta Blümchen: Sigrid Abraham
 Alexander Schlauf: Stefan Wiesinger
 Bubi Dümmlich: Hannes Hassa
 Polizist: Werner Wiesinger
 Sprachbox Alessa: Nadja Kaiser

Regie: Reinhard Wörle

Bühnenbild: Petra Vogler
 Katharina Martin
 Elmar Triendl
 Werner Wiesinger



Gottesdienstordnung (Änderungen vorbehalten)



18.12.Mo.	6.30	Rorate – Hl. Messe; Für Josef u. Agnes Gschwend (419); Um Gottes Segen für Elsa Lochbihler zum Geburtstag (420);
19.12.Di.	6.30	Rorate – Hl. Messe; Für Herta Tröber (401);
20.12.Mi.	6.30	Rorate – Hl. Messe; Für Olga Perle (421); Für Helmut Lewisch (422);
21.12.Do.	6.30	Rorate – Hl. Messe; Für Jakob Wörle zum Geburtstag u. Angehörige (402);
22.12.Fr.	8.00 15.00	Rorate – MS Vils – Hl. Messe; Für Ria u. Rudl Ahorn, Hans Abfalter (290); Für Josef Haunsberger (423); Barmherzigkeitsrosenkranz
23.12.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für die Armen Seelen (403); Für Oswald Egger (424); Für Verst. der Fam. Mattes, Petz u. Abraham, Leopold Mattes zum 50. Jahrestag (425);
24.12.So. 4. Adventsonntag	8.00 8.30 16.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie, Für Meinhard Probst, Artur, Wally Hartmann, Christa Beirer (405); Kinderweihnachtsandacht Christmette ; Für Kurt Ostheimer zum 3. Jahrestag (406); Für Otto u. Flora Keller (407);
25.12.Mo. Weihnachten	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Mariele Bader zum Geburtstag, Josefa Prieth (408); Für Wiktor zum 26. Tauftag (426);
26.12.Di. Hl. Stephanus	8.00 8.30	Rosenkranz Hl. Messe ; Für Stefanie Huter zum Namenstag u. Geburtstag, Peter Huter, Gertraud Berger (123); Für Otto u. Anni Erd; Für Herbert Ostheimer u. Eltern (427);
27.12.Mi. Hl. Johannes	18.00	Hl. Messe; Für Fam. Lochbihler u. Heiß (409); Für Josef u. Melanie Fink u. Angehörige (428); Anschließend: Weinsegnung
28.12.Do. Unschuldige Kinder	18.00	Hl. Messe; Für die Armen Seelen (429); Für Franz u. Theresia Lochbihler u. Angehörige (430);
29.12.Fr. Weihnachtsoktav	15.00 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für Engelbert Mellauner u. Leni Megele (410); Anschließend: Kerzensegnung
30.12.Sa. Weihnachtsoktav	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für lebende u. verstorbene Krippenfreunde (411); Für Robert Keller (412); Für Bernhard Huter zum 1. Jahrestag (431);
31.12.So. Fest der Heiligen Familie	8.00 8.30 17.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Sophie Lambürger (413); Für Leo u. Amalia Lochbihler (432); Anschließend: Kindersegnung Dankgottesdienst ; Für Florentina Schlierenzauer, Alois Kieltrunk (433);
1.01.Mo. Neujahr Hochfest der Gottesmutter Maria	8.00 8.30	Rosenkranz Hl. Messe ;
2.01.Di.	18.00	Hl. Messe;
3.01.Mi.	18.00	Hl. Messe;
4.01.Do.	18.00	Wortgottesdienst um geistliche Berufe
5.01.Fr. Herz-Jesu-Freitag	15.00 17.30 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Stille Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit Hl. Messe; Für Klara Fink u. Angehörige (434); Für Anni u. Heinz Dirr, Resi Weber (435); Für Herta u. Anton Tröber (436);
6.01.Sa. Drei Könige	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe ; Für Edwin Köhlichler (437); Anschließend: Segnungen: Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch
7.01.So. Taufe des Herrn	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie;
8.01.Mo.	7.00	Hl. Messe;
9.01.Di.		KEINE HL. MESSE
10.01.Mi.		KEINE HL. MESSE
12.01.Fr.	15.00	Barmherzigkeitsrosenkranz KEINE HL. MESSE
13.01.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für Pius Kieltrunk zum 1. Jahrestag (438);
14.01.So. 2.Sonntag im JK	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie;
15.01.Mo.	7.00	Hl. Messe; Für Josef u. Melanie Fink u. Angehörige (439);
16.01.Di.		KEINE HL. MESSE
17.01.Mi.		KEINE HL. MESSE
19.01.Fr.	15.00	Barmherzigkeitsrosenkranz KEINE HL. MESSE
20.01.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Vorabendmesse ;
21.01.So. 3.Sonntag im JK	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Agnes u. Hermann Hosp (440);

Sternsingeraktion 2024

Vom 27.12.2023 bis zum 07.01.2024 verkünden die „Heiligen Drei Könige“ die Friedensbotschaft und bringen in ganz Österreich den Segen fürs neue Jahr 2024. Das Sternsingen der Katholischen Jungschar findet heuer zum 70. Mal statt. Mit ihrer solidarischen Tour der Nächstenliebe haben Kinder und Jugendliche seit 1954 unglaubliche 520 Millionen Euro für Menschen in Armutsregionen der Welt gesammelt. Jährlich werden rund 500 Hilfsprojekte wirksam unterstützt.



Im Gedenken



Olga Perle
*21.05.1932 • †09.11.2023



Daniel Kofler
*25.11.1969 • †16.11.2023

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Impressum: Vils aktuell
Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Vils • 6682 Vils • Stadtplatz 1
Produktion: VVA - Höfen
Redaktion: Paul Dirr (pd) • e-mail: dirr@aon.at
Titelseite: Hubert Backhausen
Unbenannte Bilder: pd

Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):
Do. 11. Jänner
Do. 15. Februar

Termine / Veranstaltungen

17.12. Advent in St. Anna • ab 15:30
23.12. Die Jugendfeuerwehr trägt am Nachmittag das Friedenslicht aus
26.12. Theater • 14:30 Kinder u. Pensionisten / 20:00 Premiere im Stadtsaal
29.12. Theater • 20:00 Stadtsaal
03.01. Die Sternsinger gehen von Haus zu Haus
05.01. FFV Jahreshauptversammlung • 20:00 Feuerwehrhalle
05.01. Theater • 20:00 Stadtsaal
06.01. Theater • 20:00 Stadtsaal
12.01. Theater • 20:00 Stadtsaal
13.01. Theater • 20:00 Stadtsaal

Öffnungszeiten Stadtamt Vils in der Weihnachtszeit:

27. – 29.12.2023 9.00 bis 12.00 Uhr

02. – 05.01.2024 9.00 bis 12.00 Uhr

Ab dem 08.01.2024 gelten wieder die regulären Amtszeiten.

In dringenden Fällen: buergermeister@vils.tirol.gv.at

Wohnung gesucht!

Suche vorübergehend eine Wohnung für 6 bis 8 Monate
Außerdem für 6 - 8 Monate einen Lagerraum (Stadel, Garage, Tenne, Zimmer o.ä.)
Tel.: 0664 4636137

GLÜHWEINSTAND

Samstag, 16.12. ab 19:00 (Hot Dog)

Samstag, 23.12. ab 19:00 (Hot Dog)

Sonntag, 24.12. - nach der Christmette

Montag, 01.01.24 ab 13:00 „Auf ein frohes neues Jahr“

Ohne das (finanzielle) Engagement heimischer Unternehmen und Firmen für Vereine, Einrichtungen und Institutionen wäre in Vils vieles nicht möglich.

Auch die Herausgabe von Vils aktuell und der Jahreskalender wird von vielen unterstützt und dafür sagen wir allen ein

**herzliches
DANKESCHÖN!**

**Ein herzliches DANKESCHÖN auch an ALLE,
die mit ihren Beiträgen und Bildern
diese Zeitung mit LEBEN füllen!**



Nummer für Pflegehilfsmittel
Tel. 05677 / 8215

Diese Nummer wird an ein privates Handy von uns weitergeleitet, falls sich niemand meldet, rufen wir gerne verlässlich zurück.
SPENDENKONTO Raiffeisenbank Reutte
IBAN: AT12 3699 0000 0943 8722

„Wer den anderen liebt,
lässt ihn gelten,
so wie er ist,
wie er gewesen ist und
wie er sein wird.“

Michel Quoist